



## Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, in der Sache haben Union und SPD in Berlin schon **viel auf den Weg gebracht**: Von 62 Maßnahmen, die im Koalitionsausschuss am 28. Mai verabredet wurden, hat das Kabinett schon 47 beschlossen. Neun davon sind bereits als Gesetze in Kraft getreten. Hierzu gehören der Investitionsbooster, die Unternehmensteuerentlastung, die Netzausbaubeschleunigung bei Mobilfunk und Glasfaser sowie die Verlängerung der Mietpreisbremse. Ebenso auf dem Weg: die Abschaffung der Gasspeicherumlage, der Zuschuss zu den Netzentgelten, die dauerhafte Absenkung der Stromsteuer für das produzierende Gewerbe und die Land- und Forstwirtschaft, der Baturbo, die Verlängerung der Haltelinie bei der Rente, die Vollendung der Mütterrente und die Wiedereinführung der Agrardiesel-Rückvergütung.

In dieser Woche hat das Bundeskabinett drei wichtige Maßnahmen beschlossen, von denen gerade die **Menschen auf dem Lande** profitieren:

- Die PendlerspauSchale wird ab dem ersten Kilometer auf 38 Cent pro Kilometer erhöht.
- Die **Ehrenamts**pauschale wird von 840 auf 960 Euro und die **Übungsleiter**pauschale von 3.000 auf 3.300 Euro angehoben. Um auch die Vereine zu stärken, werden bestimmte steuerliche Freigrenzen erhöht.
- Die **Umsatzsteuer auf Speisen in der Gastronomie** wird dauerhaft von 19 auf sieben

Prozent ab 1.1.2026 gesenkt. Das stärkt unsere Gasthäuser als wichtige Treffpunkte.

Mehr: [www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/steueraenderungsgesetz-kabinett-2383684](http://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/steueraenderungsgesetz-kabinett-2383684)

Im Rahmen der Migrationswende haben wir diverse wirksame Maßnahmen initiiert, dabei sprechen die Zahlen für sich: Seit Anfang Mai gab es **10.000 Zurückweisungen von illegalen Migranten** an deutschen Grenzen. Die Anzahl der Asylanträge ist im August im Vergleich zum Vorjahresmonat um 60 Prozent gesunken.

### Neues aus dem Parlament

In dieser Woche bringen wir eine Reihe von Gesetzen für eine sichere bezahlbare Energieversorgung auf den Weg. Mit der **Abschaffung der Gasspeicherumlage** entlasten wir Haushalte und Unternehmen um rund 3,4 Mrd. Euro. Für einen Vier-Personen-Haushalt bedeutet das eine Entlastung von 30 bis 60 Euro pro Jahr. Indirekt sinken auch die Stromkosten, da Gaskraftwerksbetreiber ebenfalls von der Maßnahme profitieren. Weitere Gesetze zur Senkung des Strompreises werden ab 1. Januar 2026 folgen.

Außerdem gehen wir die Entbürokratisierung in der Pflege an und führen eine **bundeseinheitliche Pflegefachassistentenausbildung** ein. Die neue 18-monatige Ausbildung (mit Möglichkeiten zur Verkürzung, vor allem bei beruflicher Erfahrung) löst die bislang 27 landesrechtlich



unterschiedlichen Pflegehilfe- und Pflegeassistentenausbildungen ab. Personen mit der neuen Pflegefachassistentenausbildung können künftig mehr Aufgaben in der medizinischen Behandlungspflege übernehmen und Pflegefachpersonen dadurch entlasten. Zur Steigerung der Attraktivität der Ausbildung soll auch eine angemessene Ausbildungsvergütung dienen.

In der Wirtschaft zählen Ransomware-Angriffe, Ausnutzung von Schwachstellen, offene oder falsch konfigurierte Online-Server sowie Abhängigkeiten von der IT-Lieferkette zu den größten Bedrohungen. Mit dem NIS-2-Umsetzungsgesetz wird eine EU-Richtlinie in deutsches Recht überführt, um die **Cybersicherheit in einer Vielzahl deutscher Unternehmen zu stärken**.

In der letzten Woche fand die Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses statt. Insbesondere der **Etat für Bauen und Wohnen** konnte dabei von zusätzlichen Verbesserungen im Bundeshaushalt 2025 profitieren. So haben wir erreicht, dass die Wohneigentumsförderung für Familien um fast 130 Mio. auf nunmehr 378 Mio. Euro aufgestockt wurde. Zudem wird der KfW-Neubaustandard EH55 kurzzeitig wiederbelebt, um bereits genehmigte, aber noch nicht begonnene Bauprojekte erfolgreich umzusetzen. Für die Modernisierung von Müttergenesungswerken wurden weitere zwei Mio. Euro bereitgestellt.

Auch das **Technische Hilfswerk** profitiert von weiteren Aufstockungen. So werden zusätzliche zwei Mio. Euro für die Ortsverbände zur Verfügung gestellt, die damit 58,5 Mio. Euro in 2025 erhalten (zehn Mio. mehr als in 2024 und absoluter Rekord). Mit Verpflichtungsermächtigungen von über einer Mrd. Euro für die THW-Liegenschaften kann außerdem die zweite Tranche des Neubauprogramms starten. Weitere 9,7 Mio. Euro gibt es u.a. für 11.000 neue Sprechfunkgeräte.

Von den Ergebnissen der Bereinigungssitzung profitieren ferner die **überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen**, deren Etat um zwölf Mio.

auf 50 Mio. Euro erhöht wird. Die Zuschüsse und Leistungen an Länder, Träger und Aufgaben der freien Jugendhilfe werden um eine Mio. Euro aufgestockt. Und das Programm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ wird um zwei Mio. auf fast 250 Mio. Euro erhöht.



Auf dem Parlamentarischen Abend des **Verbandes Kommunaler Unternehmen (VKU)** tauschten wir uns zur Zusammenarbeit von Bund und Kommunen aus.

*Foto: Michael Donth MdB*

Gestern nahm ich an einem Parlamentarischen Frühstück zur **Zukunft der Städtebauförderung und der Nationalen Stadtentwicklungspolitik** teil. Gerade mit Blick

auf das Sondervermögen Infrastruktur ist es entscheidend, die Handlungsfähigkeit unserer Städte und Gemeinden zu sichern und ihre Entwicklung nachhaltig zu unterstützen. – Mit Katja Strauß-Köster und Wilhelm Gebhard aus der CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Über die Zukunft des Wohnungsbaus sprach ich

mit **Sascha Brok** in meinem Berliner Büro. Er leitet das Hauptstadtbüro des Wohnungskonzerns Vonovia. Im Detail ging es um das Gebäudetyp-E-Gesetz, das Mietrecht und Chancen des seriellen Bauens.



## Zu Gast in Berlin



Über 130 Jugendliche des **Gymnasiums Syke** waren gestern zu Gast im Bundestag. Auf ihrer Jahrgangsfahrt wurden sie begleitet von den Lehrkräften Sandra Anna Binder, Nils Brickwedel, Imke Büscher, Gesa Hachmann, Christian Koop, Ines Lücke, Janina Lund-Jensen, Maike Stelter, Jonas Menzel und Bastian Wehausen.

## Im Wahlkreis



Mit Vertretern der „Venito – Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien“ tauschte ich mich in Sulingen aus. Wir sprachen über Wege, um die Kinder- und Jugendhilfe gerechter und wirksamer zu gestalten. Weitere Themen: der Fachkräftemangel, fehlende Plätze in der Jugendhilfe, die Einführung eines Pflichtjahrs zur Förderung sozialer Berufe und die Integration junger Geflüchteter. *Foto: Gunnar Schulz-Achelis*

Die **Landkreise Diepholz und Nienburg** konnten im ersten Halbjahr 2025 von **erhöhten KfW-Fördermitteln für Mittelstand, private Bauherren und Kommunen** profitieren. Nach den schwachen Zahlen des Vorjahreszeitraumes geht es wieder aufwärts. So ist eine zunehmende

Nachfrage des Mittelstandes nach Investitions- und Gründungskrediten zu erkennen. Das ist ein ermutigendes Zeichen und wichtig für wirtschaftliches Wachstum. Im Baubereich sind wir dabei, die Förderprogramme der Ampel anzupassen, damit kurz- und mittelfristig mehr gebaut wird. Ein Beispiel ist das Programm „Wohneigentum für Familien“. Gerade einmal 16 Familien in der Region haben bisher in diesem Jahr einen Förderkredit erhalten. Um die Förderung attraktiver zu machen, wurde der Zinssatz gesenkt. Langfristig wollen wir die gesamte Wohnungsbauförderung reformieren und ein übersichtliches Angebot für die zwei Pfeiler Bauen und Sanieren erstellen.

**84 Bildungseinrichtungen im Wahlkreis** werden durch ein EU-Programm für gesunde Ernährung gefördert. So haben sich 25 Kitas und 59 Schulen erfolgreich für die Teilnahme im Schuljahr 2025/2026 beworben. Damit werden rund 3.570 Kinder kostenfrei mit frischen Nahrungsmitteln wie Obst, Gemüse oder Milch versorgt. Übersicht der geförderten Einrichtungen: [www.axel-knoerig.de](http://www.axel-knoerig.de)



## Termine und Hinweise

**Samstag, 20. September:** CDU-Bezirksparteitag, Hannover

**Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung der CDU Lemförde, Landgasthaus Koch, Brockum

**Donnerstag, 20. November:** CDU-Kreispartei-tag, Gasthaus Zur Post, Neubruchhausen

In Berlin geht es am Montag gleich mit der nächsten Sitzungswoche weiter.

Beste Grüße

